

schwartz kauft Hersteller von Wärmebehandlungsanlagen

Die schwartz GmbH in Simmerath erweitert mit dem Kauf der Hütte GmbH die Fertigungskapazitäten um über 60 % und baut ihre Produktion von Wärmebehandlungsanlagen für Aluminium aus. Damit folgt das Unternehmen dem ansteigenden Trend in der Automobilindustrie, die zunehmend Karosserieteile aus Aluminium verwendet.

Mit dem Kauf der Anfang 2010 gegründeten Hütte GmbH verfügt schwartz nun über ca. 6.500 m² Produktionsfläche. Die in Düren, Nordrhein-Westfalen ansässige Firma fertigt seit 2011 Wärmebehandlungsanlagen für verschiedene Anwendungsbereiche in der Industrie, inzwischen vorrangig für die Automobilzulieferer und für Automobilhersteller selbst.

Seit einigen Jahren besteht bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen der schwartz GmbH und der Hütte GmbH, indem bereits mehrere Anlagen der schwartz GmbH in Düren gefertigt wurden. Mit dem Kauf der Hütte GmbH wird vorrangig die Produktion von Wärmebehandlungsanlagen für Aluminium ausgebaut. Damit bedient das Unternehmen die gestiegene Nachfrage der Automobilhersteller und -zulieferer, die mit steigender Tendenz Karosserieteile aus Aluminium verwenden.

Die Hütte GmbH verfügt über 2.500 m² Produktionsfläche und beschäftigt 25 Mitarbeiter. Durch den Zukauf der Hütte GmbH beschäftigt die schwartz Gruppe nun knapp 200 Mitarbeiter an fünf Standorten weltweit. Geschäftsführer der Hütte GmbH ist Dipl.-Kfm. Bernd Gülpen, der in der schwartz GmbH die Funktion des kaufmännischen Leiters erfüllt.

